

Berufsbildungsschule *Erding*

Entlassungs=Zeugnis

für

*Eichinger Ludwig*

geboren am *24. März* 19*17* zu *Erding*, Bez.-Amt *Erding*, A. Bett.,  
 Name des Vaters: *Eichinger Simon*, Beruf des Vaters: *Zimmermann*  
 der Mutter: *Eichinger Simon*, der Mutter: *Zimmermann*  
 der Eintritt in die Volkshauptschule am *10. Sept.* 19*17* zu *Erding*,  
 entlassen aus der Volkshauptschule am *9. April* 19*24* zu *Erding*

Der Schüler..... hat die hiesige Berufsbildungsschule seit *5. Februar* 1925 mit *vorwiegend*  
 Fleiße besucht, ein *lobenswertes* Betragen gepflogen und sich folgende Beurteilung erworben:

Religionslehre: *unbefriedigend* Schriftliche Gewandtheit: *lobenswert*  
 Lebens- und Bürgertunde: *vorwiegend* Rechnen und Buchführen: *lobenswert*  
 Wirtschafts- u. Berufsstunde: *vorwiegend* Schrift: *vorwiegend*  
 ändl. Ausdrucksfähigkeit: *lobenswert* Zeichnen: *vorwiegend*

*Dem fleißigen Schüler wird gewünscht, er möge sich seiner Anlagen  
 und seines Entschlusses ungenügend weiterbilden.*

Der Schüler..... ist mit Aushändigung dieses Zeugnisses aus der Berufsbildungsschule entlassen und hat  
 der allgemeinen Schulpflicht Genüge geleistet.

*Erding*, den *7. April* 1927.



Lehrer: *Wilhelm Bachmeier*  
 Schulleiter: *Stratzer*

Notenstufen: hervorragend — lobenswert — entsprechend — mangelhaft — ungenügend.